
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0116

Beratungsfolge:

Planungs-und Verkehrsausschuss

Termin

26.08.2015

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung zum Sachstand Erschließung des Neubaugebiets im Kammerfeld mit schnellem Internet in Swisttal-Heimerzheim

Sachverhalt:

Auf den beiliegenden Antrag der SPD-Fraktion wird Bezug genommen. Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Vorgaben für den Erschließungsträger zur Internetversorgung wurden nicht gemacht. Nach dem Erschließungsvertrag hat der Erschließungsträger durch Abstimmung mit Versorgungsträgern und sonstigen Leitungsträgern sicherzustellen, dass die Versorgungseinrichtungen für das Erschließungsgebiet (z.B. Kabel für Telefon-, Internet- und Antennenanschluss, Strom-, Gas-, Wasserleitung) so rechtzeitig in die Verkehrsflächen verlegt werden, dass die zügige Fertigstellung der Erschließungsanlagen nicht behindert und ein Aufbruch fertig gestellter Anlagen möglichst ausgeschlossen wird. Das gleiche gilt für die Herstellung der Hausanschlüsse und für die Grundstücksentwässerung an die öffentliche Abwasseranlage. Die Verlegung von Kabeln muss unterirdisch erfolgen.

Es obliegt den jeweiligen Internetanbietern, inwieweit diese eine Versorgung in geplanten Erschließungsgebieten anbieten wollen.

2. Der Sachverhalt ist der Gemeinde nicht bekannt.
3. Mit Schreiben vom 13.05.15 sowie Erinnerung vom 01.07.2015 wurde die Deutsche Telekom AG seitens des Fachbereichs Gemeindeentwicklung zu dem von Bürgern und Bauherren bemängelten defizitären DSL-Versorgungszustand „Im Kammerfeld“ befragt. Mit Schreiben vom 04.08.2015 teilte die Deutsche Telekom AG daraufhin mit, dass sie plane, das Neubaugebiet „Im Kammerfeld“ im Rahmen des aktuellen Ausbauprogramms im dritten Quartal 2016 zu erschließen.